

## Schweizer Rheinsalinen AG



# Kleine Schweizer Salzgeschichte (1/3)

1534		Nutzung der salzhaltigen Quellen von Bex aufgrund einer Konzession Niklaus' von Graffenried.
1618 – 1648		Kantonsweise Einführung des Salzmonopols (Salzhandels-Regal). Kantonseigenes, ausschliessliches Recht auf Kauf und Handel.
1821	 Glenck	Beginn der Salzsuche in der Nordschweiz durch Carl Christian Friedrich Glenck (1779-1845).
1836		Nach 16 erfolglosen Bohrungen, erster Salzfund in Schweizerhalle.

# Kleine Schweizer Salzgeschichte (2/3)

07.06.1837

Einweihung der ersten Schweizer Saline Schweizerhalle (eigentlich: Schweizerhall).



1874

Zusammenschluss der Aargauer Salinen Rheinfelden und Riburg zu den Schweizerischen Rheinsalinen.

1909



Kauf der 3 Salinen durch 6 Kantone. Gründung der VSR mit Sitz in Schweizerhalle. Konstituierung der VSR durch BS, BE, ZH, SG, BL, AG und Hugo von Glenck.

# Kleine Schweizer Salzgeschichte (3/3)

22.11.1973		Interkantonale Vereinbarung über den Salzverkauf in der Schweiz (alle Schweizer Kantone, ohne VD)
1979		Beitritt Kanton Jura zum Konkordat und in die AG
1990		Beitritt des Fürstentums Liechtenstein in die AG

# Salzregal und Konkordatsvertrag 1/2

## Rechtliche Grundlagen

### Konkordatsvertrag

- Interkantonale Vereinbarung über den Salzverkauf in der Schweiz vom 22.11.1973
- Zweck: Schaffung einer einheitlichen Salzverkaufsordnung auf dem Gebiet der Schweiz unter Wahrung der kantonalen Salzregale.
- Grundsatz: Sämtliche Salze und Salzgemische mit einem Anteil an Natriumchlorid (NaCl) von 30% und mehr und Salzlösungen mit einem Anteil an NaCl von 18% und mehr sind bewilligungspflichtig.
- Recht wird ausgeübt durch die Schweizer Rheinsalinen AG. Diese nimmt auch die Erhebung und Verteilung der Regalgebühren vor.

# Salzregal und Konkordatsvertrag 2/2

## Vorteile des Salzmonopols

- **Versorgungssicherheit**  
gewährleistet mit Leistungsauftrag (Produktion, Lagerung, Distribution)
- **Solidarität zwischen den Kantonen**  
gleiche Preise auch in benachteiligten Randregionen
- **Preis / Kosten**  
konstante, faire und kalkulierbare Preise unabhängig von Preisausschlägen
- **Fiskalpolitisch neutral**  
Regalgebühren als Verbrauchssteuern der Kantone
- **Ökologie**  
Transport mit kombiniertem Verkehr: Bahn und Strasse
- **Präventivmedizin**  
Landesweite Jod- und Fluorversorgung
- **Mobilität als Rückgrat der Wirtschaft**  
Winterdienst als Aufgabe der Kantone und Gemeinden

# Salz – wofür?

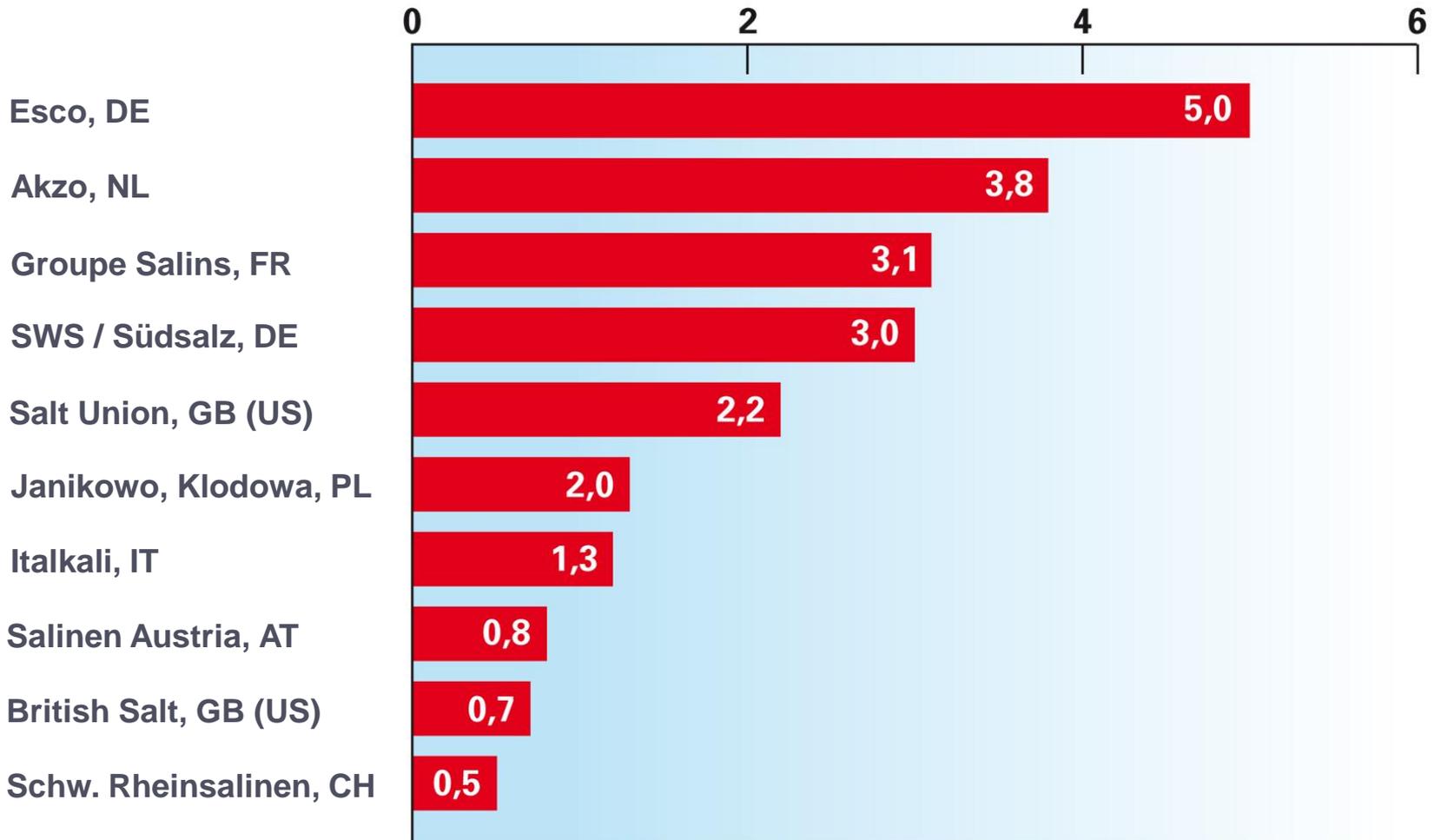
- Küche und Tisch
- Lebensmittelherstellung
- Landwirtschaft
- Futtermittel-Industrie
- Haushalt
- Winterdienst



- Chemie
- Metallurgie
- Häute- und Darmverwertung
- Pharmazie und Kosmetik

# Die grössten Salzanbieter in Europa

Absatz in Mio. Tonnen: Stein-, Meer- und Siedesalz



# Die Schweizer Rheinsalinen, ein effizientes KMU

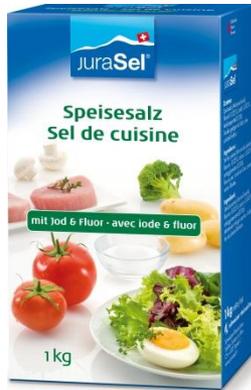
## Auftrag und Kennzahlen

Aktiengesellschaft	Im Besitz der 25 Kantone (ohne VD) und dem Fürstentum Liechtenstein
Gesellschaftszweck	<ul style="list-style-type: none"><li>• Versorgung der Schweiz mit Salz</li><li>• Abbau der Salzvorkommen (Konzession BL, AG)</li><li>• Produktion, Verarbeitung, Handel, Einfuhr von Salz</li></ul>
Pflichten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Versorgungspflicht (Lagerhaltung)</li><li>• Salz zu einheitlichen Lieferpreisen</li></ul>
Personal	170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Produktion	320 – 550'000 Tonnen pro Jahr*
Lagerkapazitäten	250'000 Tonnen
Umsatz	60 - 100 Mio. CHF*

\*starke Abhängigkeit vom wetterbeeinflussten Auftausalzabsatz

# Ein breites Sortiment für die Grundversorgung Speisesalze in Kleingebinden

JuraSel® mit Jod und  
Fluor 1kg und 500g



JuraSel® Tafelsalz  
mit Jod 500g



JuraSel® 500g



JuraSel® im 1g  
Portionenbeutel



JuraSel® mit  
Jod und Fluor  
12.5 kg



Speisemeersalz  
grob mit Jod 1kg



# Die Spezialitäten aus unserem Rohstoff Speise- und Kräutersalze in Dosen



JuraSel® mit Jod und  
Fluor 250g und 125g



JuraSel® mit Jod  
und Fluor 12g



JuraSel® aux  
herbes 90g



JuraSel®  
Caprese 80g

# Lose, abgepackt und geliefert

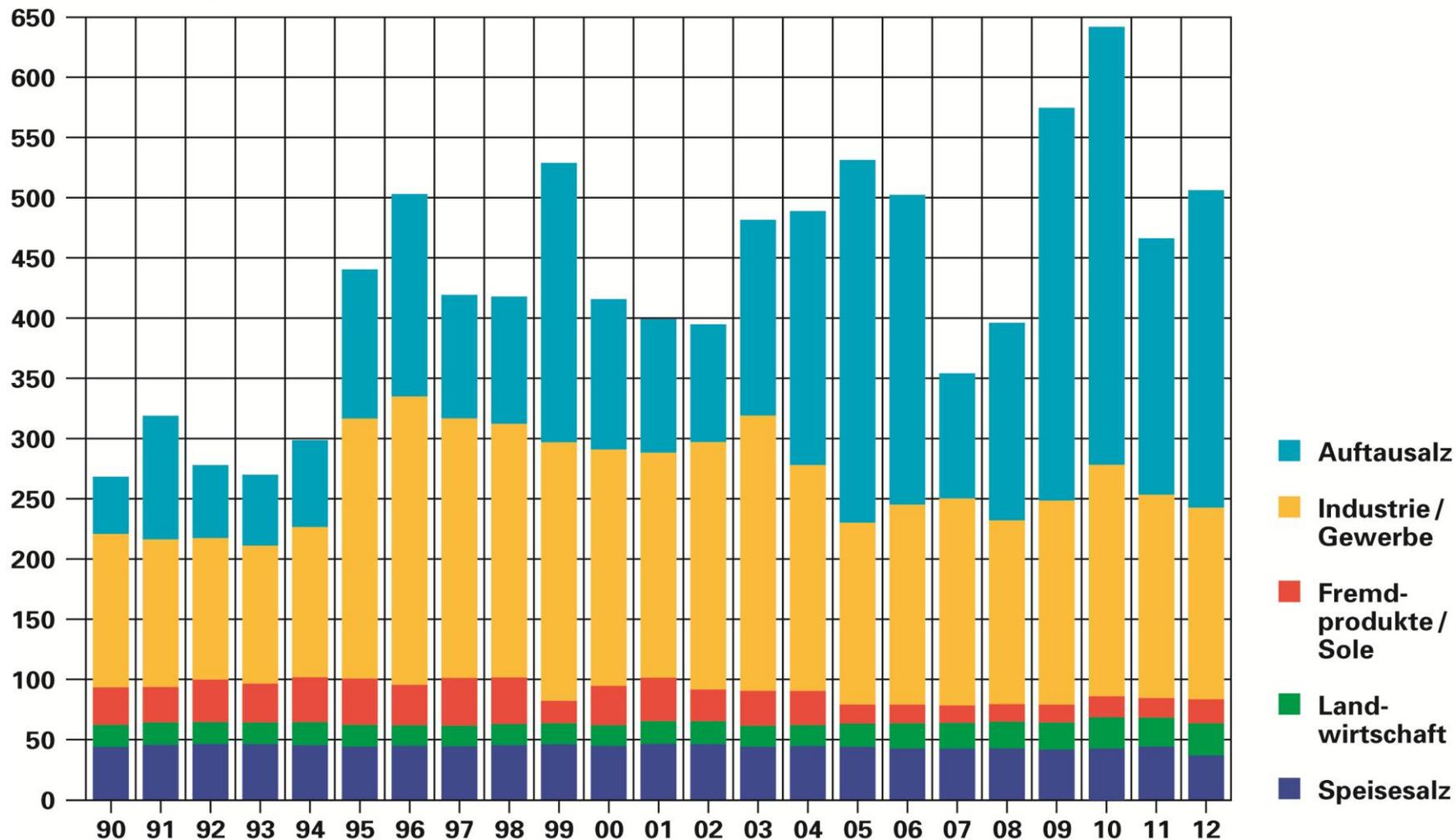
## Alle Qualitäten in verschiedenen Gebinden



# Daten & Fakten

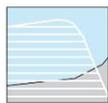
## Entwicklung Salz-Verkäufe (gesamt) 1990 – 2012

(in 1000 Tonnen)



# Die Salzlager in der Nordwestschweiz

## Die Vorräte reichen noch für Jahrhunderte

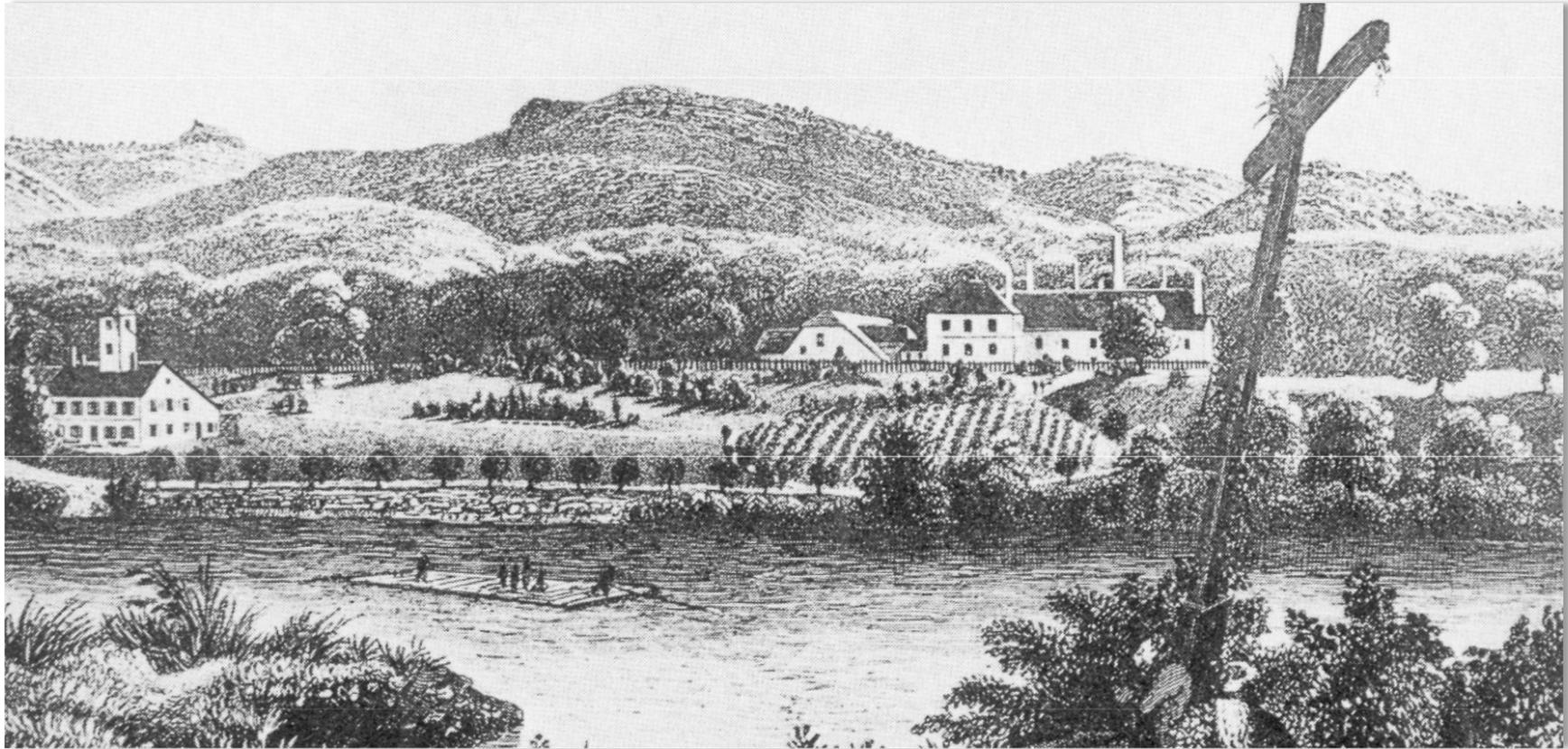


Heute bekannte Ausdehnung  
der Salzschrift



Konzessionsgebiete der Schweizer  
Rheinsalinen in den Kantonen BL + AG

# Saline Schweizerhalle um 1840



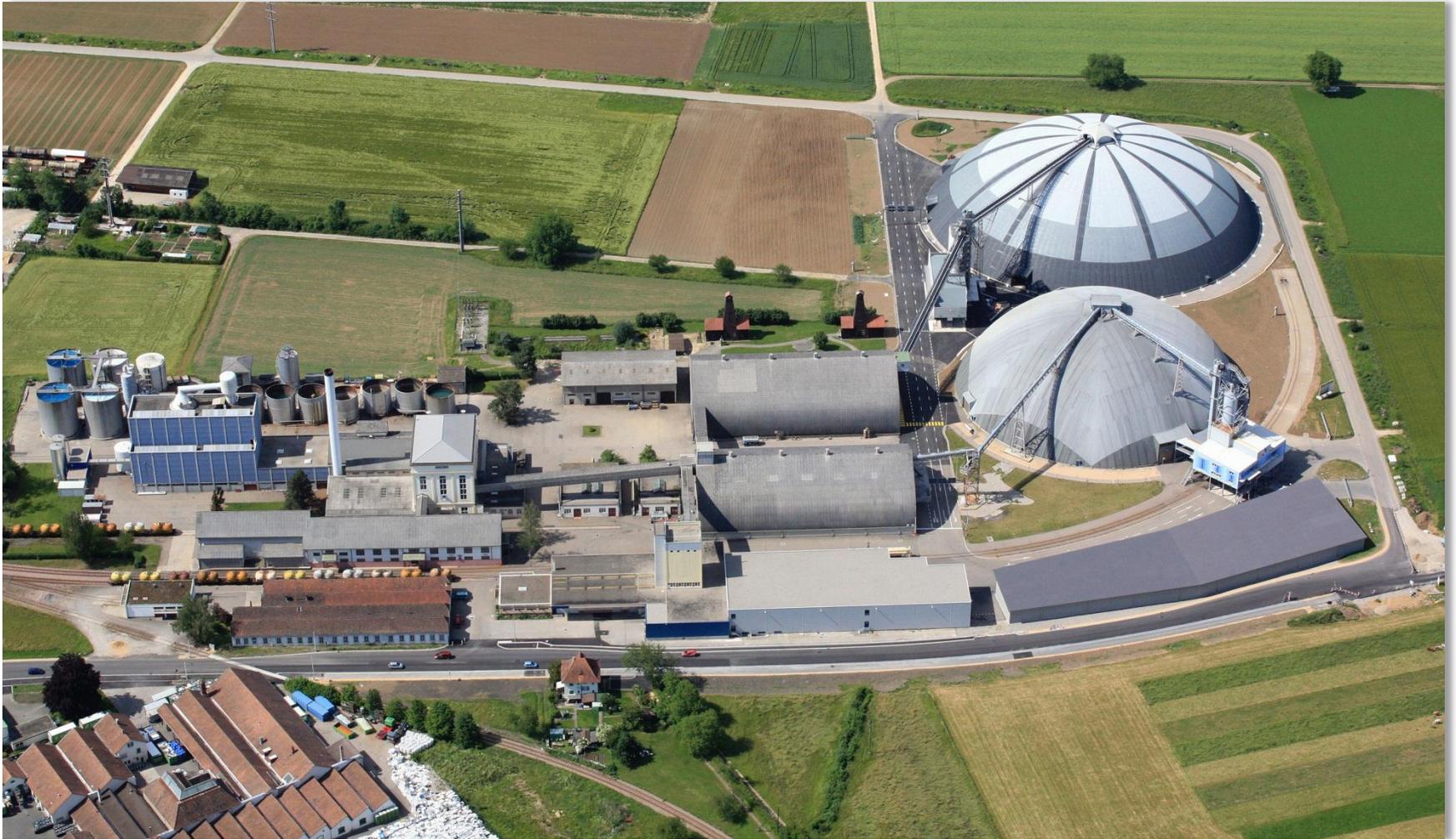
# Saline Schweizerhalle 2006



# Saline Riburg 1922



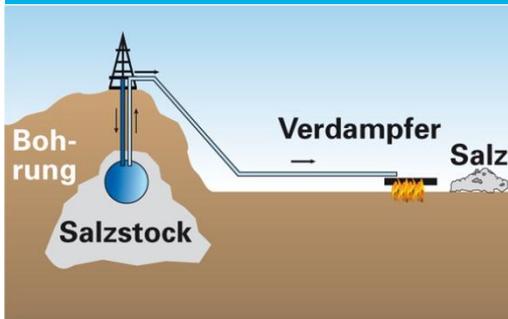
# Saline Riburg 2012



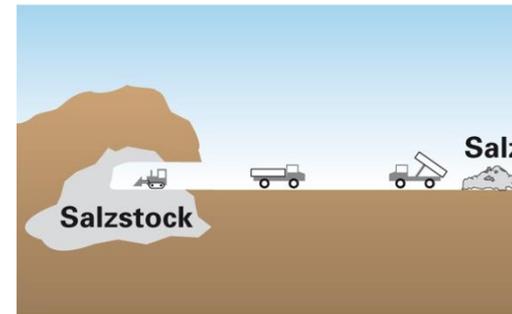
# Hintergrundinformation

## Salzgewinnungsarten

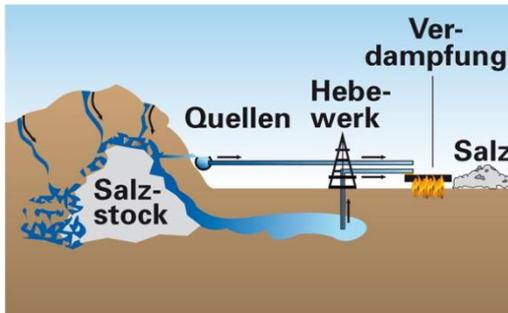
### Prinzip Schweizer Rheinsalinen



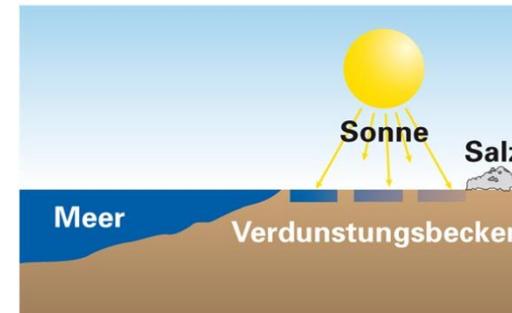
Tiefenbohrung  
und kontinuierliche  
Kavernen-  
laugung



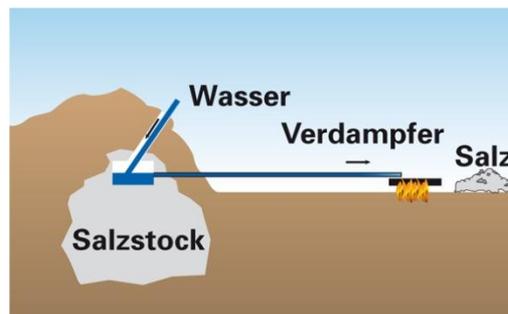
Trockener Abbau  
im Bergwerk



Salzgewinnung  
aus der Quellsole

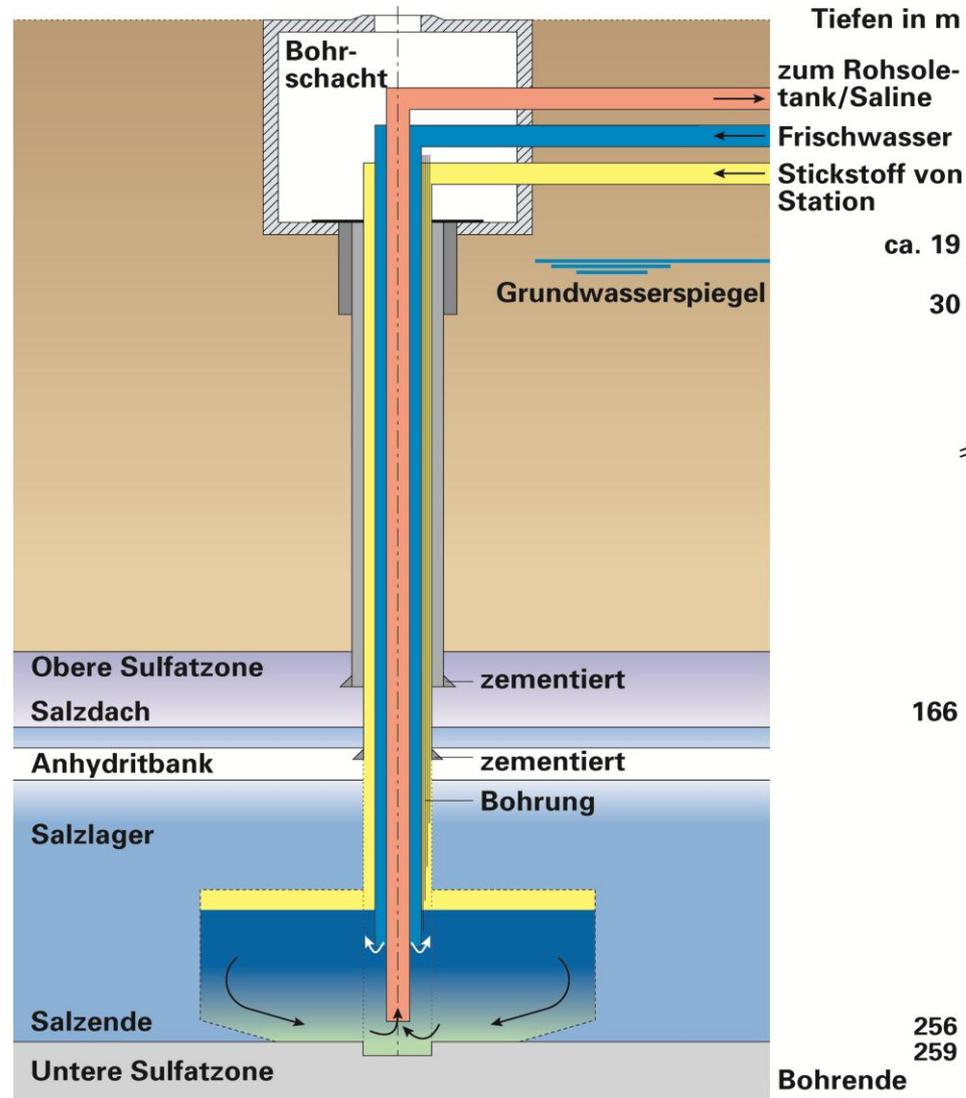


Salzgewinnung  
aus Meerwasser

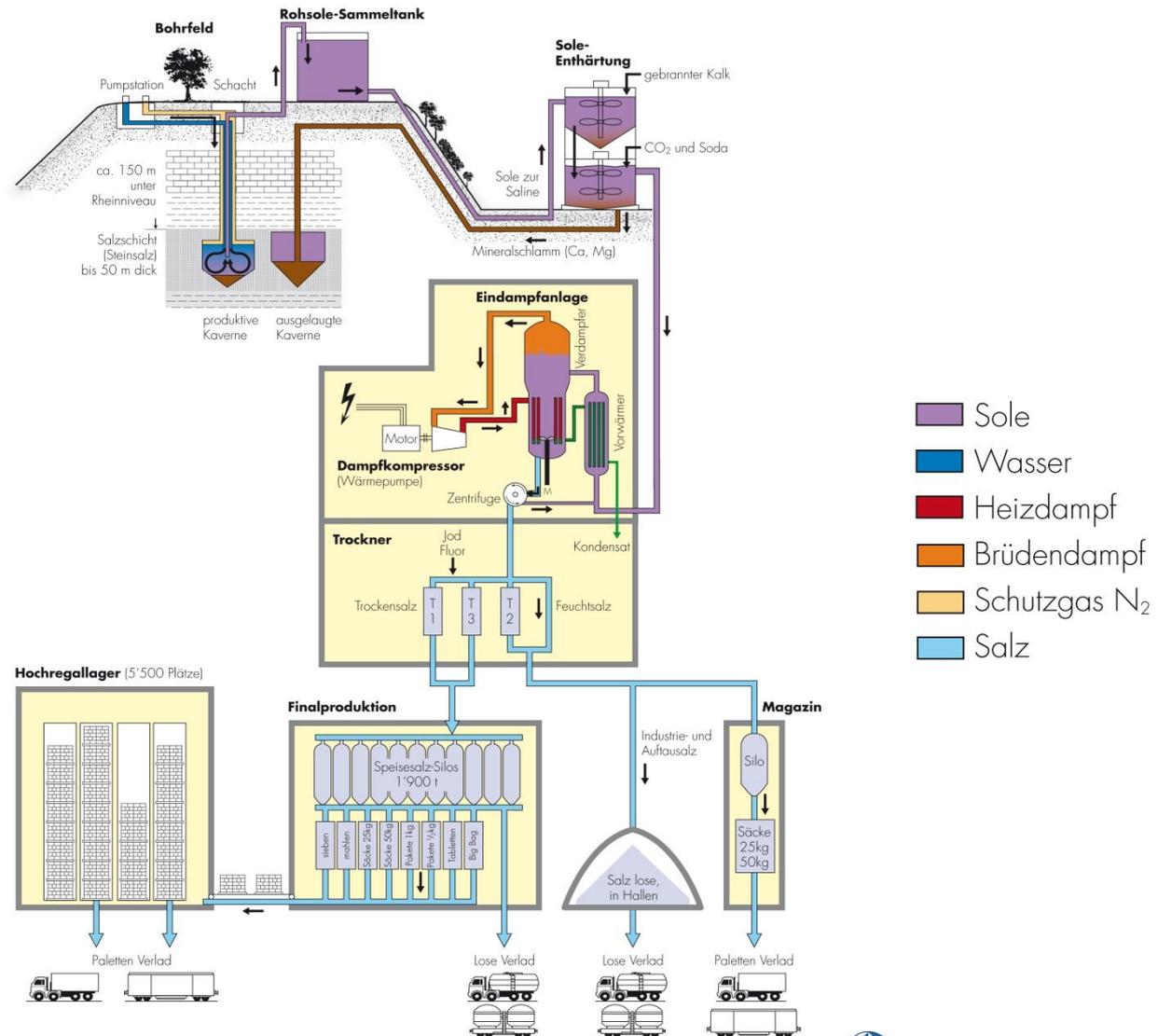


Salzgewinnung  
mit periodischer  
Kammerlaugung

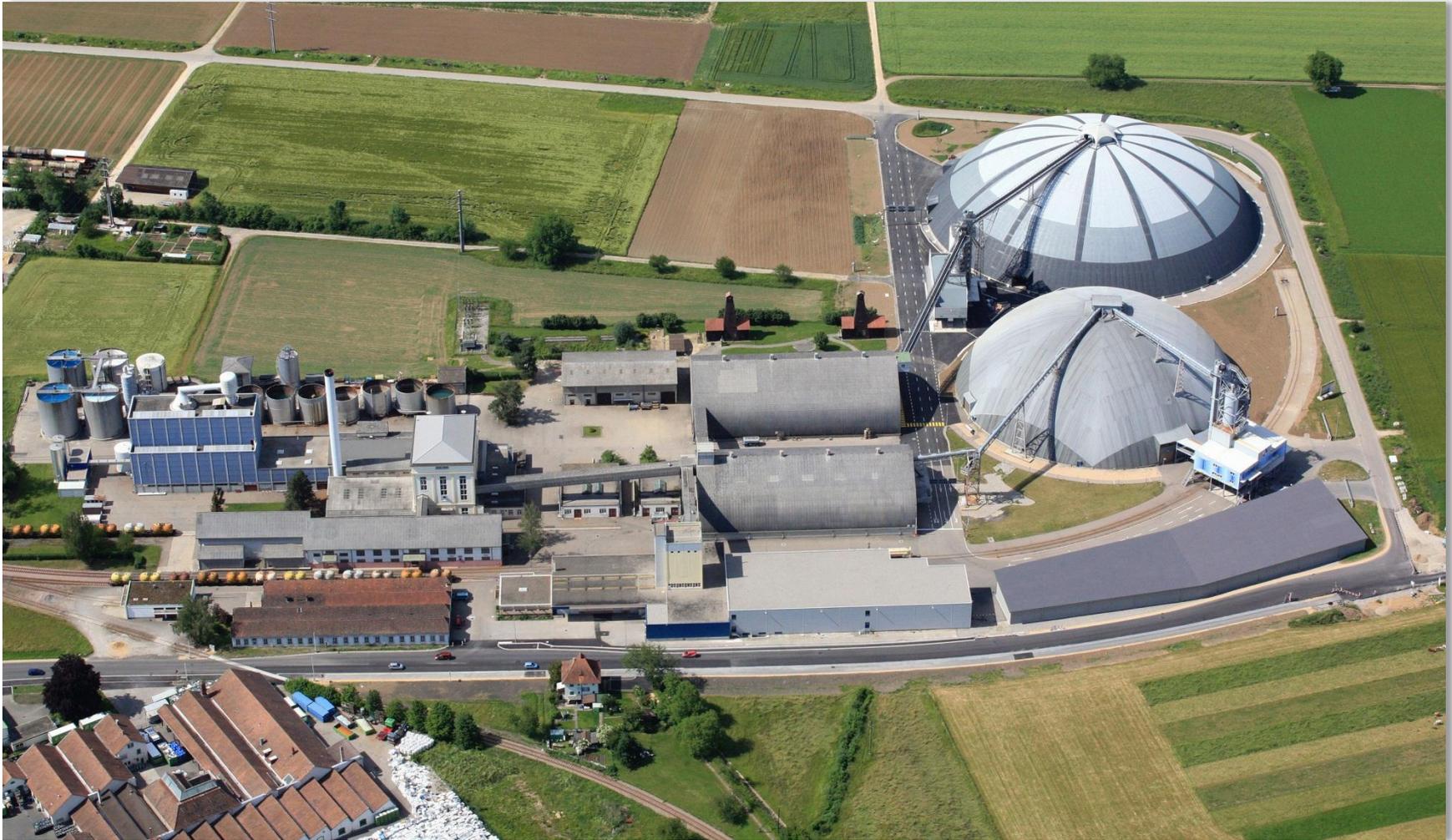
# Bohrloch und Kaverne



# Produktionsschema Siedesalz am Beispiel Schweizerhalle



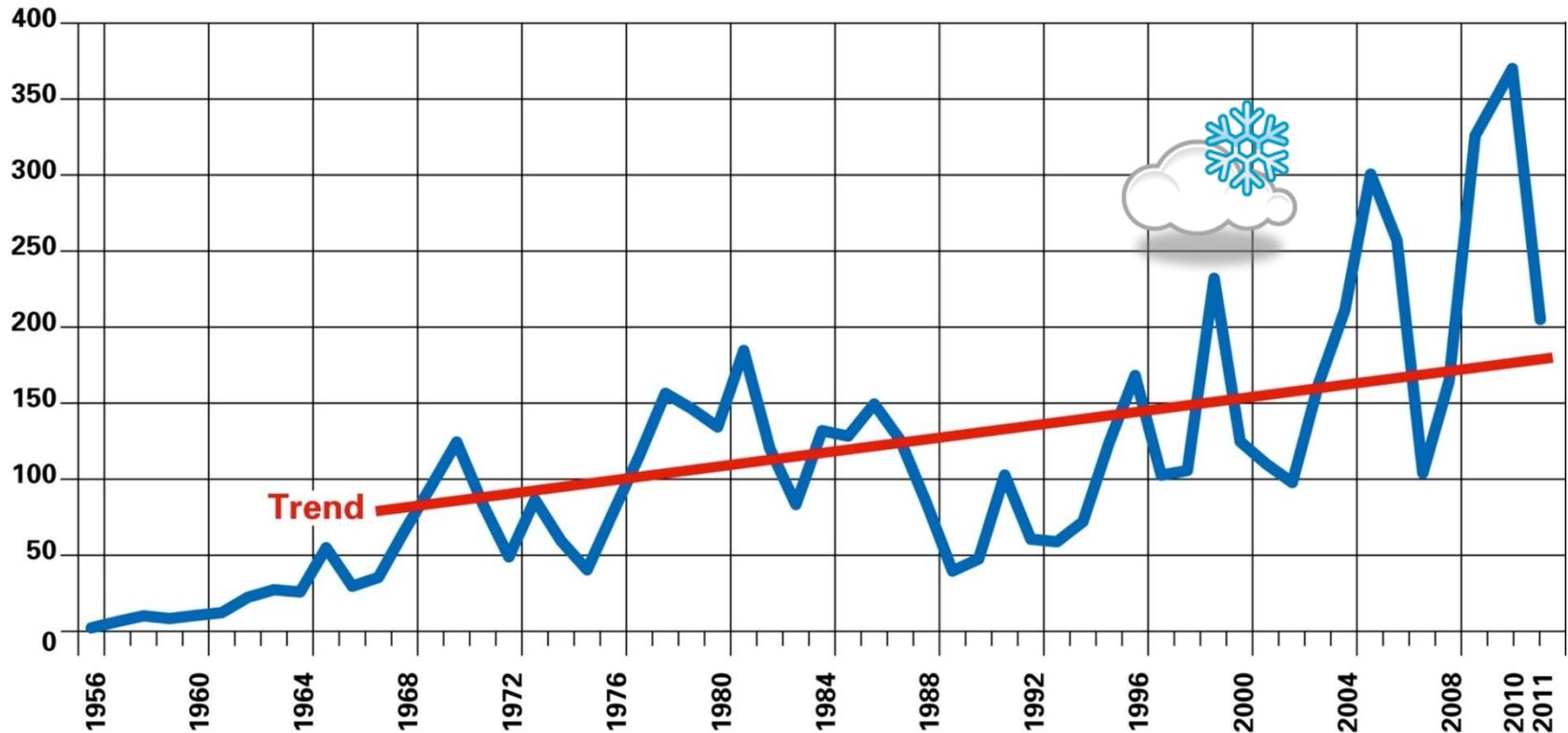
# Saline Riburg 2012



# Der Versorgungsauftrag verpflichtet

## Entwicklung des Auftausalz Absatzes 1956-2011

(in 1'000 Tonnen)



# Situation 1999

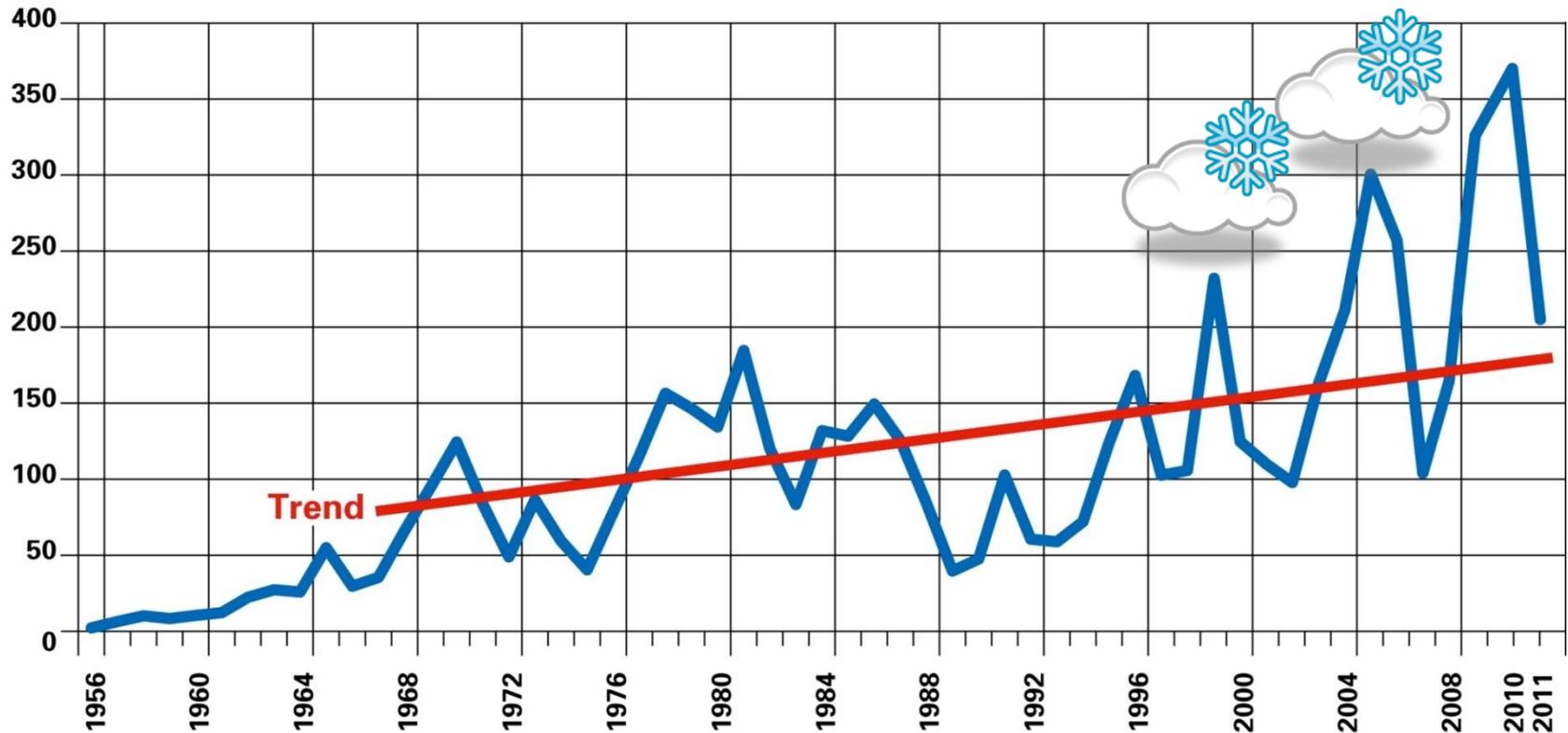
## Problem Jahrhundertwinter 1999



# Der Versorgungsauftrag verpflichtet

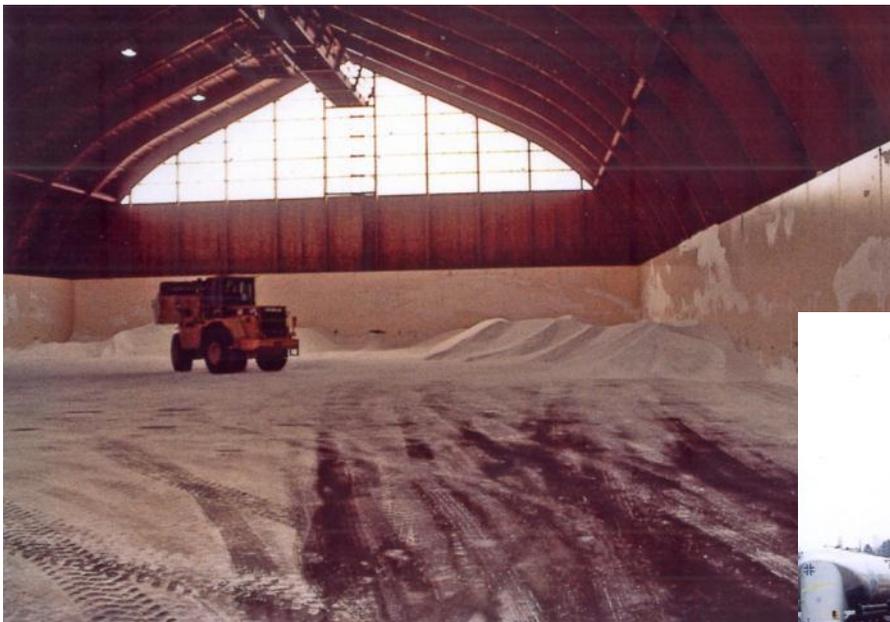
## Entwicklung des Auftausalz Absatzes 1956-2011

(in 1'000 Tonnen)



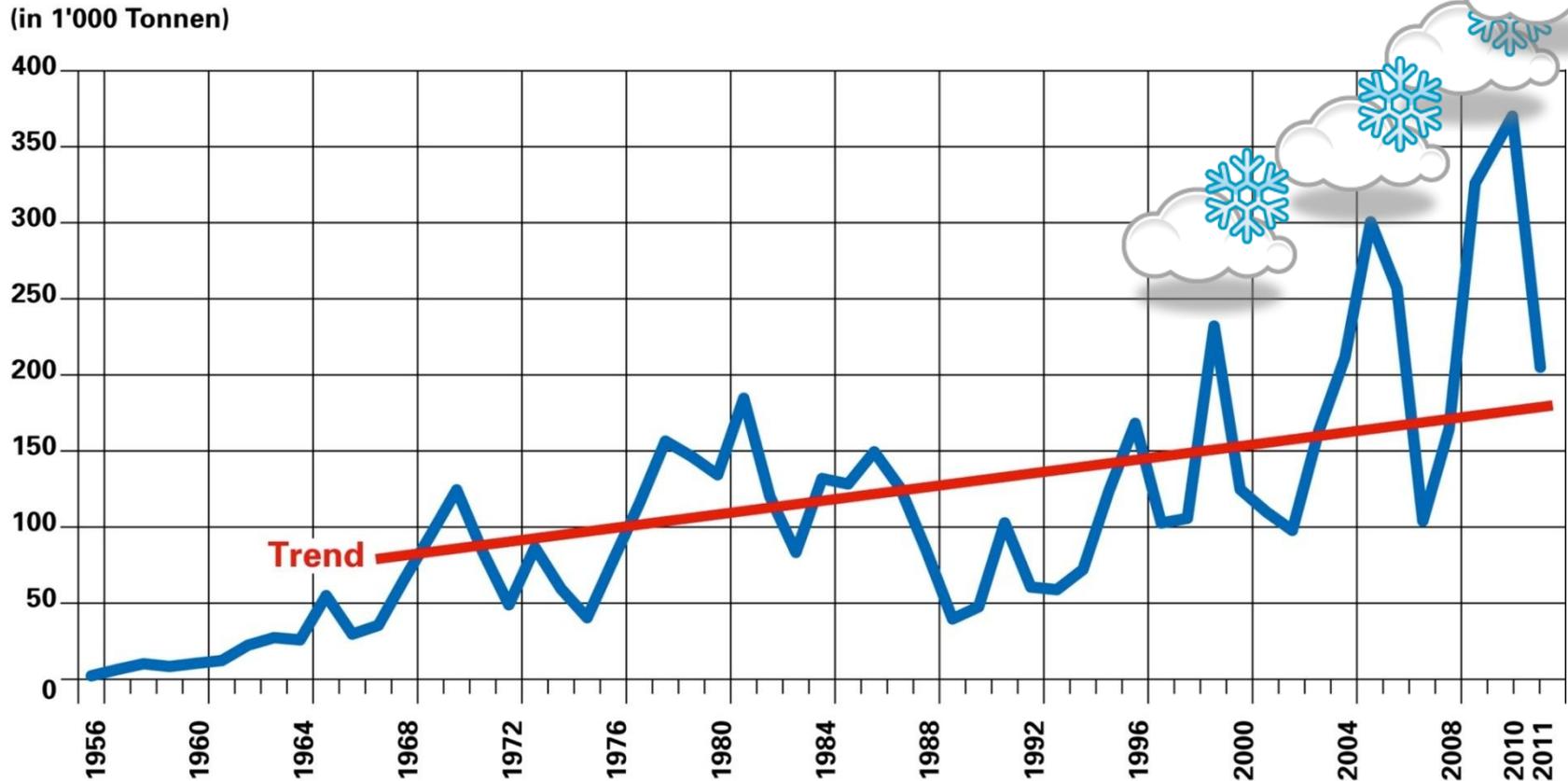
# Situation 2004

## 2004 wieder ein Jahrhundertwinter



# Der Versorgungsauftrag verpflichtet

## Entwicklung des Auftausalz Absatzes 1956-2011



# Bau von strategischen Salzlagern



Saldome1 (2004)



Palettenlager (2010)

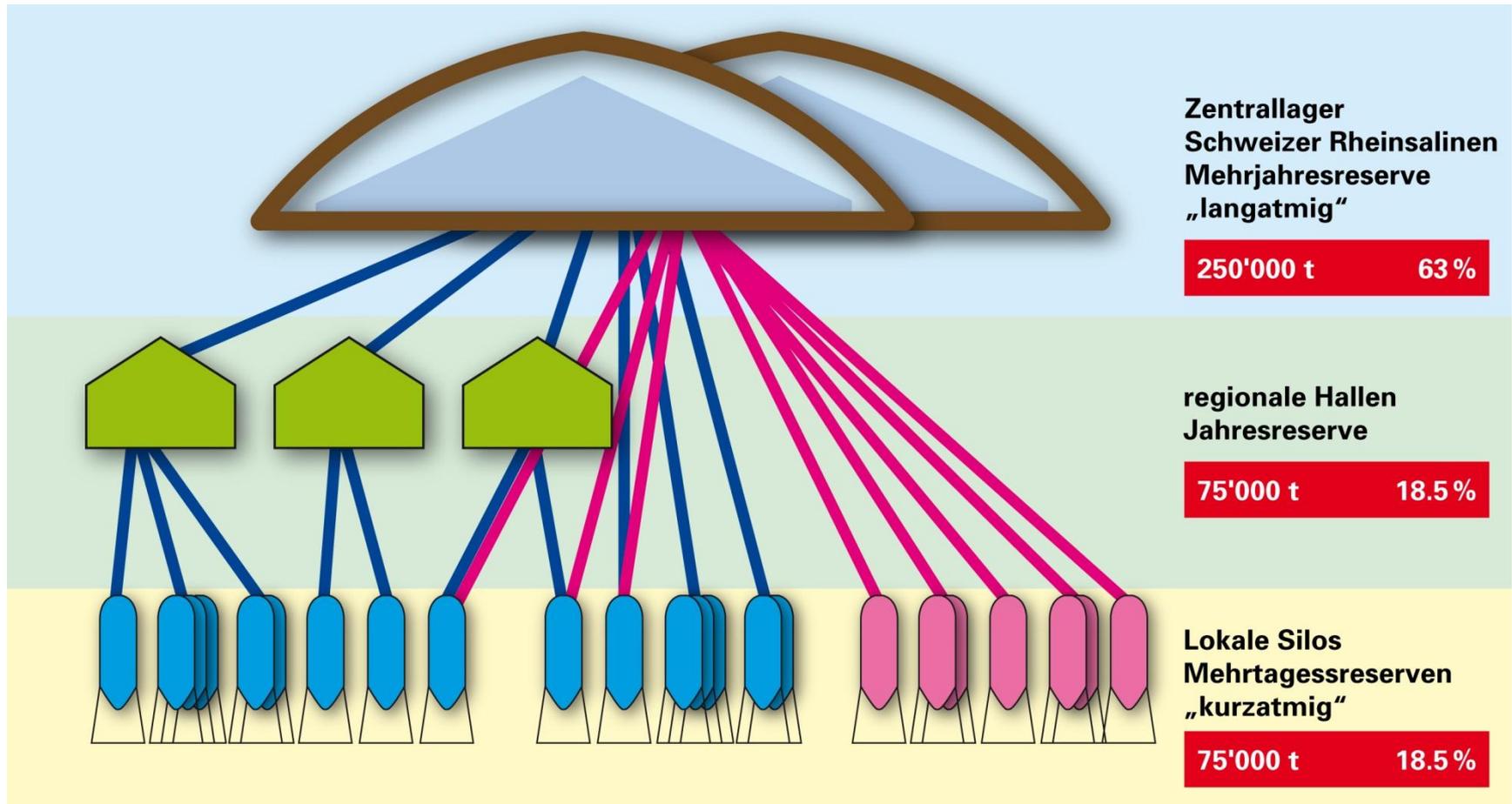


Saldome2 (2011)

+ 180'000 Tonnen  
+ 8'000 Palettenplätze

# Versorgungssicherheit als höchste Priorität Auftausalz-Lagerkapazitäten für Losesalz in der Schweiz

Total ca. 400'000 Tonnen Losesalz



# Rechenbeispiel 1 – Vergleich Strassennetz

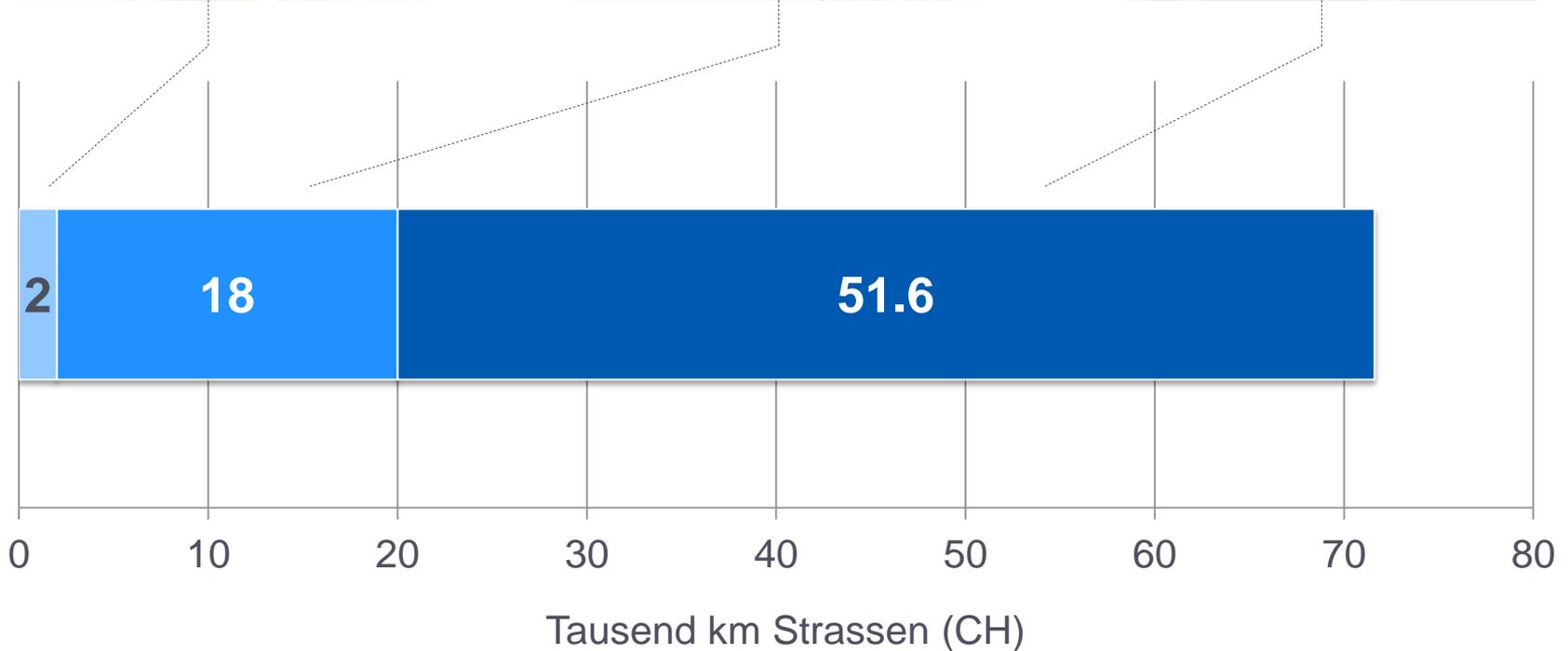
Autobahnen



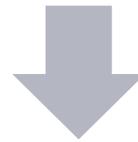
Kantonsstrassen



Gemeindestrassen



# Rechenbeispiel 1 – Vergleich Strassennetz



**20'000 t Salz**  
für einen landesweit  
flächendeckenden Streueinsatz

# Rechenbeispiel 1 – Vergleich Strassennetz

Lagerkapazität 400'000 t



# Rechenbeispiel 1 – Vergleich Strassennetz



# Rechenbeispiel 2 – Vergleich Wintermonat

## Diverse Verkehrsunfälle wegen Schnee

Verspätungen am Flughafen Zürich

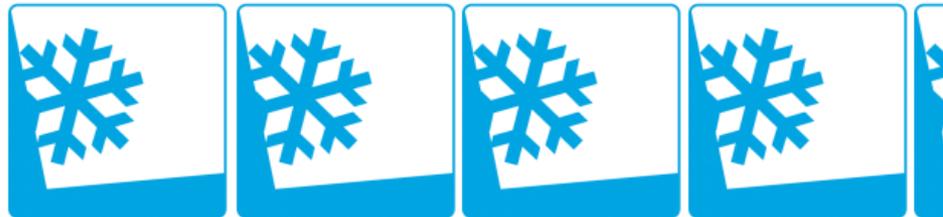
28. Januar 2010, 10:58

1 Kommentar



Heute Vormittag kam es im Kanton Zürich wegen starken Schneefalls zu diversen Verkehrsunfällen. (Bild: Adrian Beer)

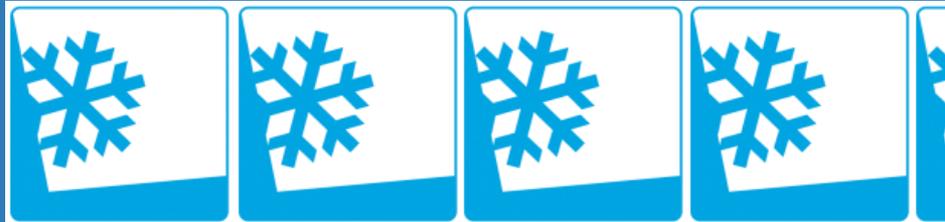
Bislang strengster Wintermonat  
(Januar 2010)



**83'000 t Salz**  
landesweit

# Rechenbeispiel 1 – Vergleich Strassennetz

Lagerkapazität 400'000 t



# Rechenbeispiel 2 – Vergleich Wintermonat



# Versorgung = Lager + ...



Versorgung = Lager + laufende Produktion +...



# Versorgung = Lager + lfd. Produktion + Logistik



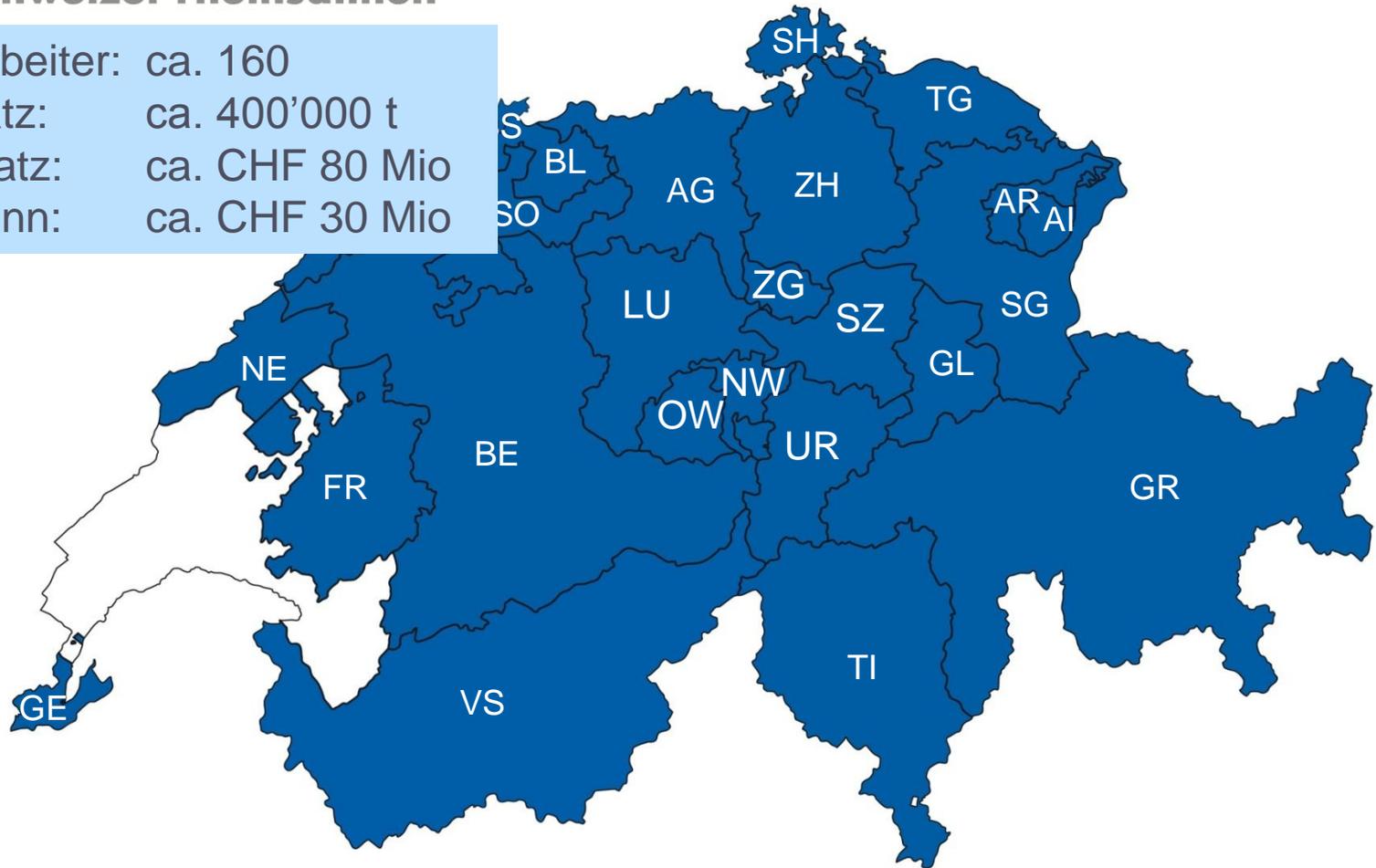
# Ein Blick in die Zukunft

## Der Zusammenschluss mit der Saline de Bex als Chance



### **schweizer rheinsalinen**

Mitarbeiter: ca. 160  
Absatz: ca. 400'000 t  
Umsatz: ca. CHF 80 Mio  
Gewinn: ca. CHF 30 Mio

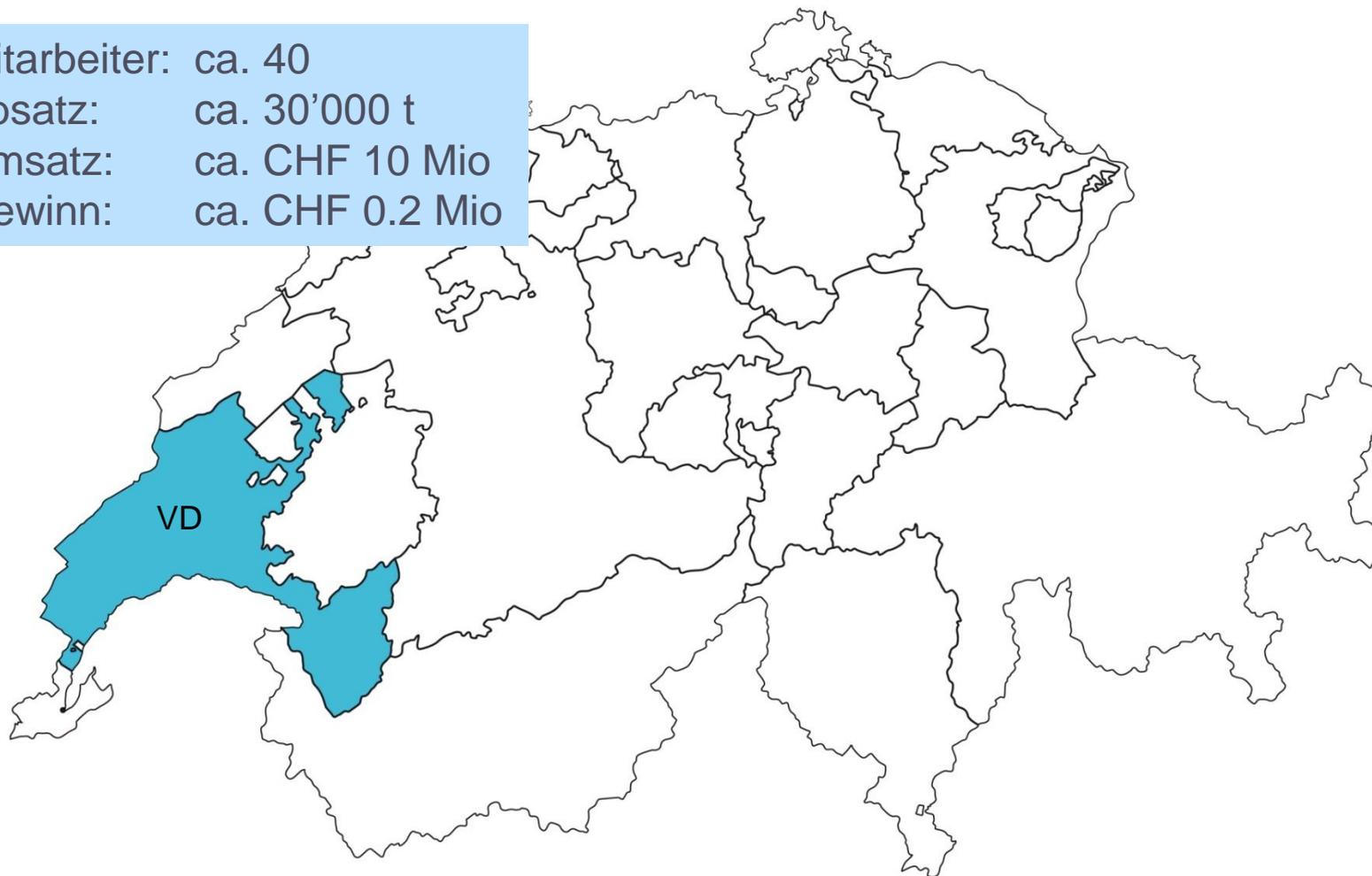


# Ein Blick in die Zukunft

## Der Zusammenschluss mit der Saline de Bex als Chance

  
SALINE DE BEX  
DEPUIS 1854

Mitarbeiter: ca. 40  
Absatz: ca. 30'000 t  
Umsatz: ca. CHF 10 Mio  
Gewinn: ca. CHF 0.2 Mio

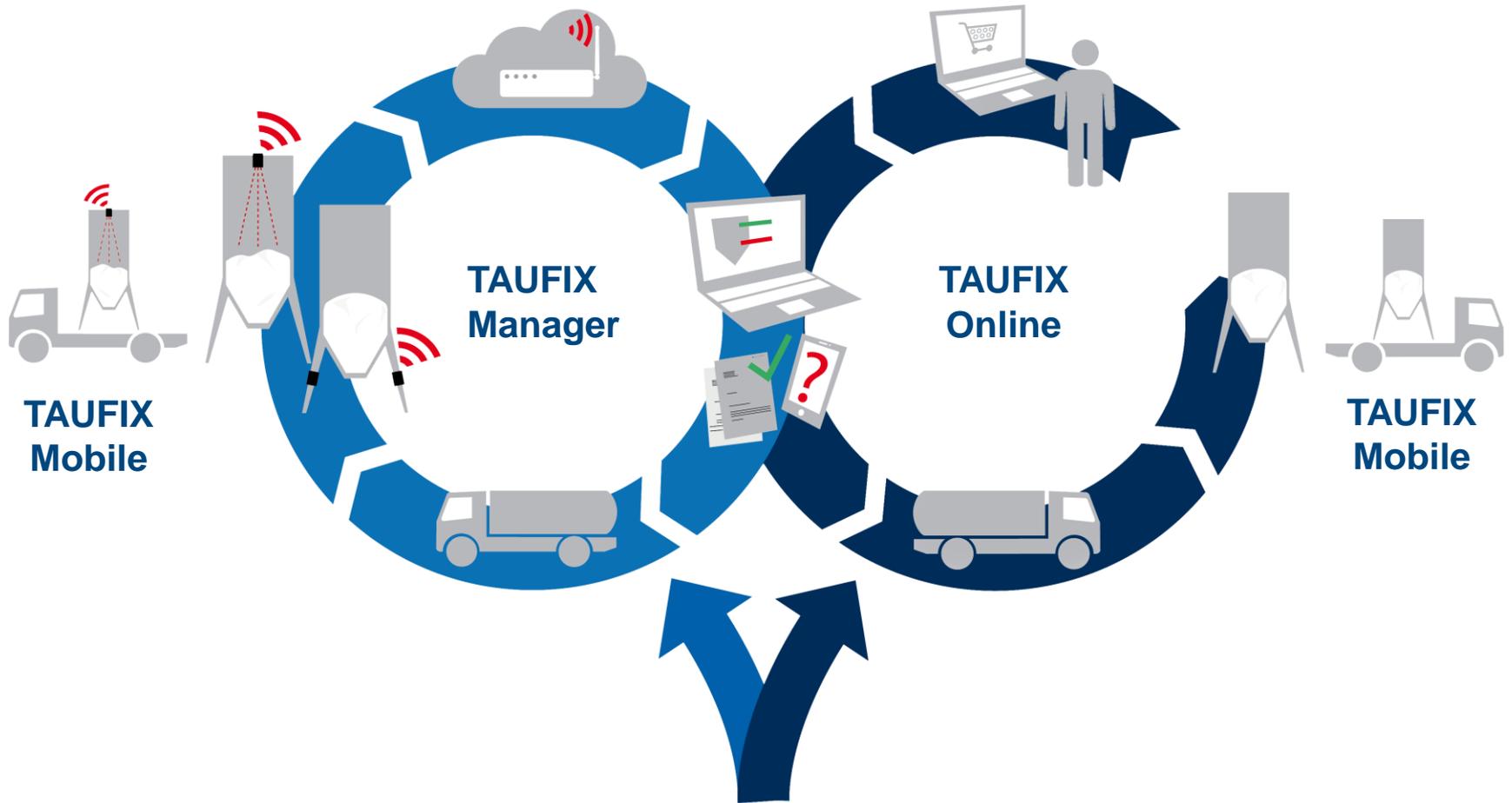


# Ein Blick in die Zukunft

## Der Zusammenschluss mit der Saline de Bex als Chance

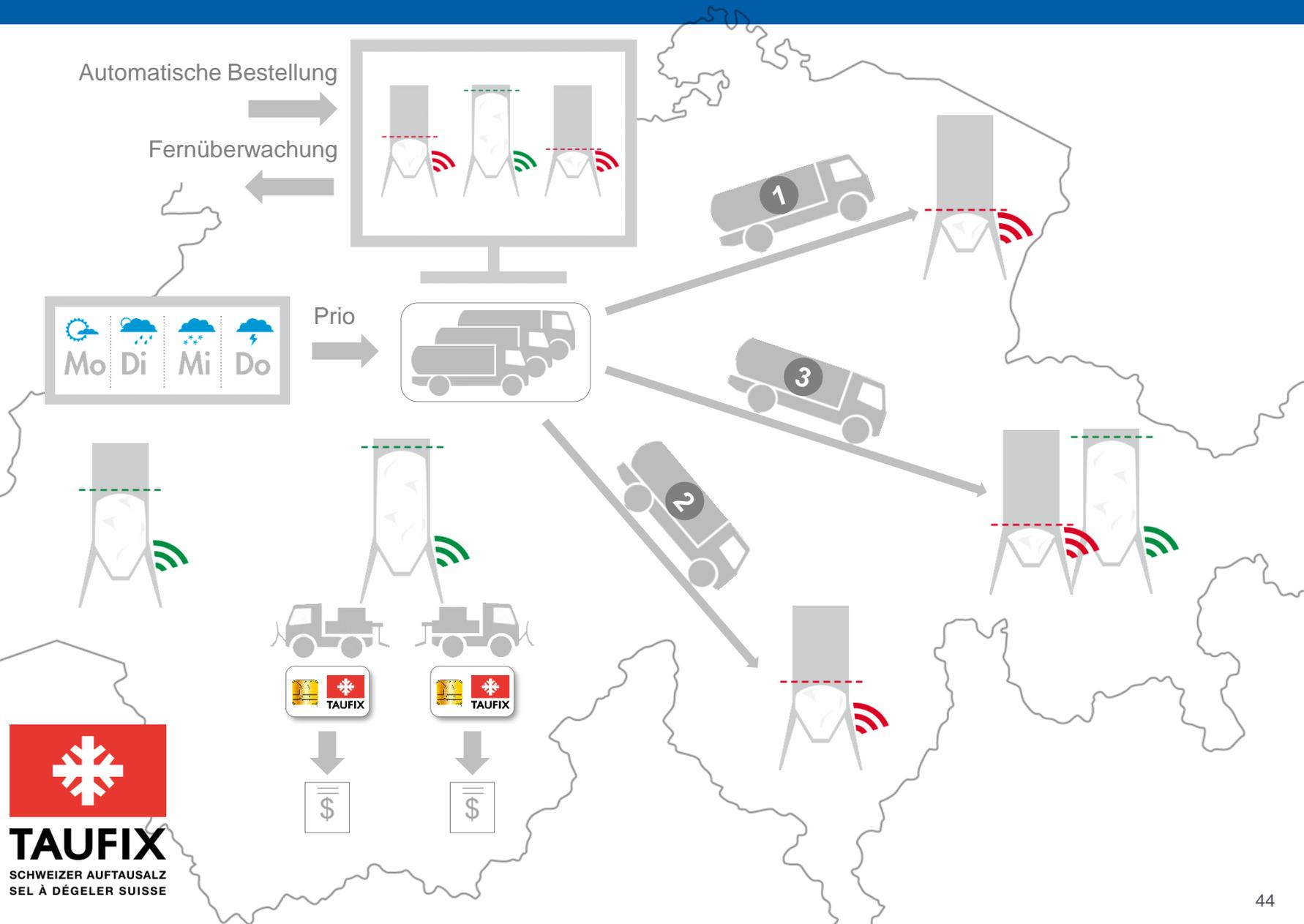


# TAUFIX, das neue Gesamtsystem rund um Auftausalz



Qualitativ bestes TAUFIX Auftausalz (250 000 t)

# Vision eines Nationalen Salztankstellennetz



# Die Schweizer Rheinsalinen

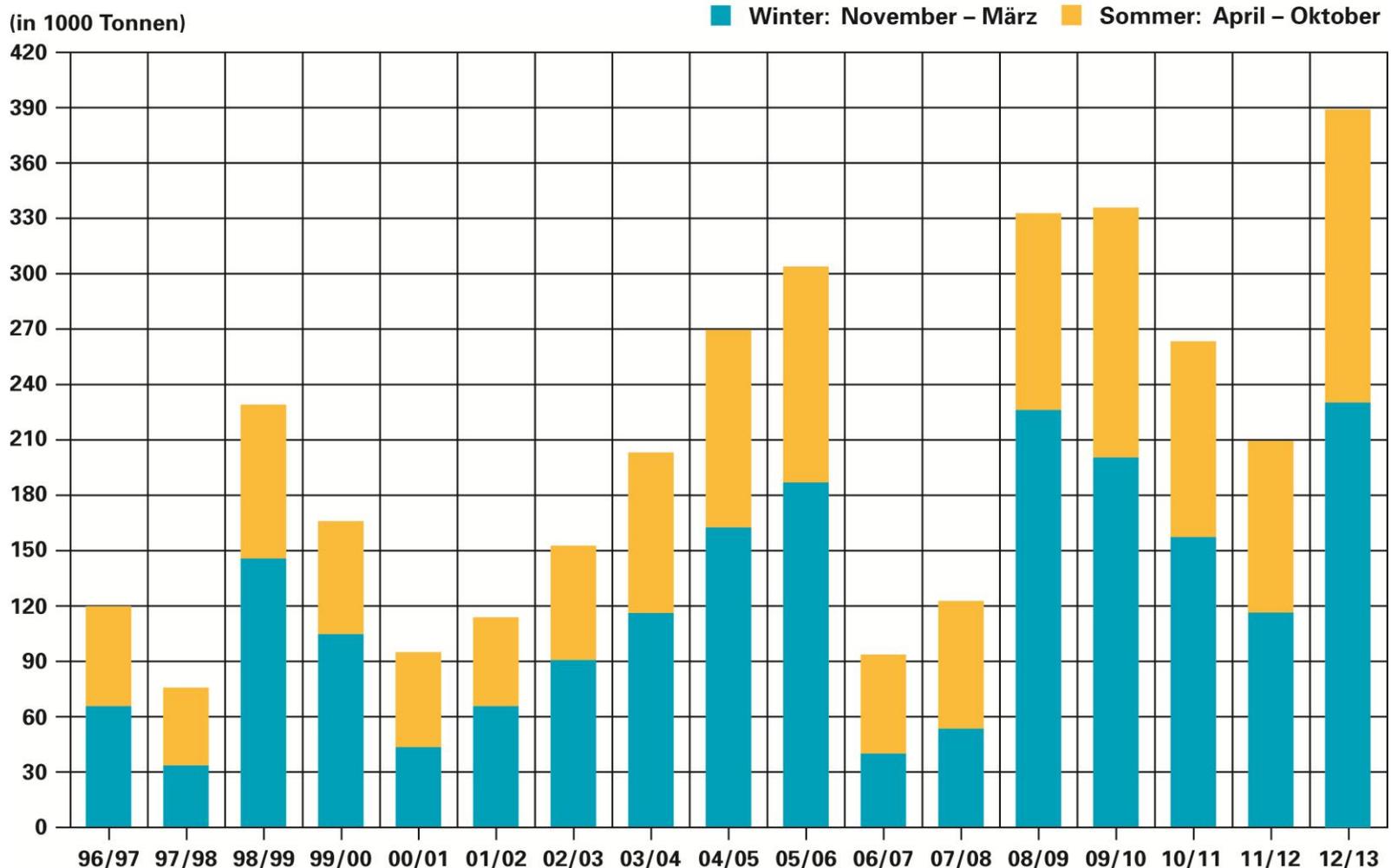
## Ein effizientes KMU im Besitz der Kantone



Garant der sicheren, unabhängigen und solidarischen Salzversorgung der Schweiz.

# Daten & Fakten

## Auftausalzverkäufe – Mehrjahresvergleich 1995 – 2013



Ein Balken blau, Bezug November – März und gelb, Bezug ab folgendem April – Oktober.

# Die Schweizer Rheinsalinen, ein effizientes KMU

## Produktmix

<b>Produkte (% Anteil in Tonnen, typisch)</b>	Speisesalze JuraSel®	ca. 10%
	Landwirtschaftssalze Swissbloc®	ca. 5%
	Gewerbesalze	ca. 20- 35%
	Wasserenthärter- Regeneriersalze Reosal®	ca. 8%
	Auftausalze	ca. 30-50%
	Sole und Badesalz Actisal®	ca. 3%
	Fremdprodukte	ca. 4%